

VERWALTUNGSVORLAGE VL-103/2024

ERSTELLT DURCH	ERSTELLT AM	SITZUNGSTEIL
Projektbüro IGA 2027	03.05.2024	öffentlich

GREMIUM	STATUS	TERMIN	EINLADUNG	TOP
Ausschuss für Stadtentwicklung und -planung	vorberatend	22.05.2024	4/2024	
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	beschließend	23.05.2024	3/2024	

BEZEICHNUNG DES TAGESORDNUNGSPUNKTES

IGA 2027 / Landschaftspark Viktoria - Technische Infrastruktur Beschluss der Ausführungsplanung

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Laut Kostenberechnung (brutto) vom 15.04.2024 des beauftragten Ingenieurbüros Düffel aus Dortmund werden für die Stadt Lünen als Kostenträger rund **2,23 Mio. Euro Bruttogesamtkosten für Planung und Bau der technischen Infrastruktur (Wasser, Strom und Info-technik) inklusive Baukostensteigerung im Landschaftspark Viktoria** kalkuliert.

Zur Refinanzierung der städtischen Kosten wurden für förderfähige Teilmaßnahmen rund **1,98 Mio. Euro** im Rahmen der **Städtebauförderung und des EU-Programms Grüne Infrastruktur mit einer 80 %igen Förderquote (1,58 Mio. Euro)** beantragt. Für die Grüne Infrastruktur liegt die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns seit April 2024 vor. Die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns für die Städtebauförderung wurde bis Mitte Mai 2024 vom Fördergeber avisiert. Mit Förderbescheiden wird in beiden Programmen bis zum Sommer 2024 gerechnet. Ein Anteil von 100.000 € für Planungskosten (Eigenanteil 20.000 €) wurde bereits im Stadterneuerungsprogramm 2023 bewilligt.

Der städtische Eigenanteil für die Förderung und aktuell nicht förderfähige Maßnahmen beträgt somit in Summe **rund 0,65 Mio. Euro**.

Die Mittel für die Bau- und Planungskosten zur Umsetzung der technischen Infrastruktur im Landschaftspark Viktoria sind im Haushalt 2024ff. in Höhe von 1,7 Mio. Euro Baukosten und 627.000 Euro Planungskosten angemeldet und liegen auf den Konten 202700.785200. Die Planungskosten sind bereits auf dem gleichen Konto gebunden, erste Abschläge wurden bereits geleistet.

Nach den mit dem Ministerium geführten Gesprächen wird der Zuwendungsbescheid im Mai / Juni 2024 erwartet. Die Fördergelder sind bereits im Haushalt 2024 unter den Konten 202700.68100 und 202700.681100 als Einnahmen berücksichtigt. Der tatsächliche Mittelfluss wird erst mit dem formellen Zuwendungsbescheid vom Fördergeber festgelegt. Ein kleinerer Teilbetrag kann wahrscheinlich schon im Jahr 2024 abgerufen werden.

INKLUSIONSVERTRÄGLICHKEIT

Im Landschaftspark sind zwei öffentliche WC-Anlagen geplant, die aufgrund der Weitläufigkeit des Geländes ein barrierefreies Angebot für alle Generationen ermöglichen sollen. Die barrierefreie Nutzung des Parks und insbesondere des Haldentops wird in der Freiraumplanung berücksichtigt und zwischen dem Fachdienst Stadtgrün und dem Behindertenbeirat laufend abgestimmt.

KLIMAVERTRÄGLICHKEIT

Durch die Entwicklung der Viktoriabrache zu einer dauerhaften innerstädtischen Grünanlage wird ein positiver Beitrag zur Verbesserung der stadtklimatischen Situation geliefert. Besonders die Grundversorgung der technischen Infrastruktur mit Frischwasser für Trinkwasserzapfstellen und Unterflurhydranten für die Bewässerung der Parkanlage wirken präventiv gegen Hitzeperioden in den zukünftigen Sommermonaten.

BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung der Stadt Lünen stimmt der Ausführungsplanung (Stand 15.04.2024) des Fachplaners für die technische Infrastruktur zu und beauftragt die Verwaltung, die Planungen für den Landschaftspark Viktoria auf dieser Grundlage umzusetzen.

i.V. Arnold Reeker
Beigeordneter

Planungsinhalte: Grundkonzept und Kostenentwicklung Infrastruktur

Gemäß Beschluss vom 14.12.2023 (vgl. VL-222-2023) wurde die Verwaltung beauftragt, die Entwurfsplanung für die Technische Infrastruktur des Landschaftsparks fortzuführen.

Die Planung und Umsetzung der technischen Infrastruktur ist ein elementarer Baustein zur Herstellung eines nachhaltig nutzbaren Landschaftsparks. Das Ingenieurbüro Düffel wurde mit der Planung der notwendigen technischen Infrastruktur (Strom, Frischwasser, Regenwasserentwässerung, Schmutzwasserentwässerung, Breitband) im Sinne einer "Grundversorgung" für die öffentliche Nutzung auf der Viktoriafläche beauftragt und bearbeitet im Moment die Ausführungsplanung - Leistungsphase 5. Das Leitungssystem in seinen Grundzügen ist in Abb. 1 dargestellt.

Mit Datum vom 15.04.2024 liegt auf Basis des aktuellen Planungsstandes nun eine Kostenberechnung (Bau- und Planungskosten) vor. Damit wurde die Kostensituation im Vergleich zur bisherigen Kostenschätzung erheblich konkretisiert. Die Gesamtkosten für die Planung und den Bau der technischen Infrastruktur des Landschaftsparks Viktoria liegen für die Stadt Lünen als Kostenträger bei voraussichtlich **2,23 Mio. Euro** inklusive möglicher Baukostensteigerung.

Durch eine Ringleitung mit Frischwasser von der Quartiersachse bis zur Funsport-Anlage ist die Bewässerung der Daueranlage gewährleistet. Im nördlichen Bereich des Landschaftsparks wurde die Frischwasserleitung in der Länge optimiert, um die 2023 kalkulierten Kosten um ca. **220.000 Euro** zu reduzieren. Die **Kostenbeteiligung von SAL** in Höhe von **1,32 Mio. Euro** für Planung und Bau des Schmutz- und Regenwasserkanals hat ebenfalls wesentlich zur Reduktion der städtischen Gesamtkosten beigetragen.

Eine Schmutzwasserentsorgung ist im Bereich des Landschaftsparks lediglich für die WC-Standorte erforderlich. Im vorliegenden Konzept sind im Landschaftspark zwei öffentliche WC-Anlagen geplant: Die WC Anlage 1 in gehobener Ausstattung im Bereich des Willkommensareals kann an den dort vorgesehenen Schmutzwasserkanal, der u. a. auch die Forensik entwässert, angeschlossen werden. Eventuell ergeben sich durch die perspektivisch angedachte Ansiedlung eines Gastronomiebetriebs in diesem Bereich auch noch Möglichkeiten zur Reduktion der Kosten für die WC Anlage (vgl. Modell Seepark). Die WC Anlage 2 in Containerbauweise ist nördlich des Fun-Sport-Bereichs verortet und benötigt einen eigenen Schmutzwasserkanal, der an die Westfaliastraße angebunden wird.

Die Stromversorgung im Park dient für die Nutzung des Parks für Outdoorveranstaltungen.

Für die wenigen versiegelten Flächen im zukünftigen Landschaftspark (Funsport-Anlage, Willkommensareal und Parkplatz) muss eine Niederschlagsentwässerung im Trennsystem vorgehalten werden.

Die Bau- und Planungskosten für die gesamte digitale Infrastruktur als wünschenswerte Maßnahme im gesamten Landschaftspark Viktoria sind aktuell nicht förderfähig und müssen durch Eigenmittel finanziert werden. Alternative Fördermöglichkeiten werden weiterhin eruiert.

Bau- und Planungskosten für die Frischwasserleitung vom Funsportbereich bis zum Haldentop für den Löschwasseranschluss auf dem Haldentop zur Vegetationsbrandbekämpfung wurden im EU-Förderprogramm Grüne Infrastruktur beantragt. Die Versorgung des Haldentops mit Strom und die Entsorgung von Schmutzwasser sind nach aktuellem Kenntnisstand nicht förderfähig.

Übersicht Fördersummen, inklusive Berechnung des städt. Eigenanteils (Summen gerundet)

Fördergegenstand, Finanzierungsweg inklusive Förderquote	Berechnete Gesamtkosten brutto	Ge-	Kalkulierte Zuwendung/ Drittmittel	Städtischer Eigenanteil brutto
1. Planung und Bau Technische Infrastruktur im nördlichen Parkbereich (Städtebauförderung 80%)	1.760.000 €		1.406.400 €	351.600 €
2. Planung und Bau Frischwasserleitung Haldentop (EFRE Grüne Infrastruktur 80%)	220.000 €		176.000 €	44.000 €
3. Planung und Bau Digitale Infrastruktur gesamter Park, Schmutzwassergrube und Stromanschluss Haldentop (Eigenmittel Stadt Lünen)	250.000 €		Keine, da aktuell kein Förderzugang	250.000 €
Summe brutto ca.	2.230.000 €		1.582.400€	645.600 €

Ausblick auf den Umsetzungsfahrplan:

Mit der Ausschreibung der Bauleistungen für die Technische Infrastruktur soll im Frühsommer 2024 begonnen werden. Ab Mitte August 2024 beginnt, nach dem aktuellen Stand des Bauzeitenplans, zunächst die bauliche Umsetzung der Entwässerungskanäle von SAL und der Stadt. Ab Mitte 2026 werden die Versorgungsleitungen für Strom, Frischwasser und Digitales fertiggestellt. Die Verlegung der Leitungsmedien in den Boden erfolgt Zug um Zug in enger Abstimmung mit den Sanierungsmaßnahmen und der Freiraumplanung um hier Synergien zu heben.

Weitere Unterlagen zur Technischen Infrastruktur (Planung, Erläuterungsbericht) sollen möglichst vor der Sitzung im Ratsinformationssystem bereitgestellt werden.

Exkurs: Betriebs- und Wartungskosten

Die Betriebs- und Wartungskosten der Entwässerungskanäle (Schmutzwasser, Regenwasser) ab 2027 lassen sich durch die fachliche Aussage von SAL jährlich als gering einschätzen (unter 1.000. Euro). Im Abstand von 15 Jahren ist eine Kamerabefahrung der Kanäle notwendig, die zu einer routinemäßigen Kanalwartung gehört. Für die Strom-, Trinkwasser- und digitalen Leitungen sind die Betriebs- und Wartungskosten durch das Ingenieurbüro aktuell nicht schätzbar. Für die genauen Fixkosten, die ab 2027 folgend entstehen, sind ein Nutzungs- und ein Digitales Konzept für den Landschaftspark notwendig, die sich in Bearbeitung befinden bzw. noch auszuschreiben sind. Die weiteren Informationen zur Entwicklung und Umsetzung der technischen Infrastruktur werden in den nächsten Ausschüssen mitgeteilt und in die Kalkulation der Pflege- und Unterhaltungskosten angemessen einfließen.

